



Abschlussveranstaltung der Jüdischen Kulturtage mit Präsentation des neuen Hefts der QuellenNAH-Reihe

Am **27. Juni 2022** findet um **18 Uhr** vor dem Magazingebäude des Landesarchivs in der Brückstraße 2 in Magdeburg die gemeinsam mit dem Leopold Zunz e. V. organisierte **Abschlussveranstaltung der Jüdischen Kulturtage Sachsen-Anhalt** statt.

Von März bis Juni 2022 wurde landesweit mit verschiedensten Veranstaltungen jüdische Kultur, Musik und Tradition in Sachsen-Anhalt gefeiert. Zum Abschluss der Kulturtage lädt das Landesarchiv dazu ein, die über 1000-jährige Geschichte jüdischen Lebens auf dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalt anhand archivischer Quellen zu betrachten.

Während des Jubiläumsjahres „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“ hat das Landesarchiv bereits ausgewählte Schlaglichter auf Spuren jüdischen Lebens präsentiert. Mit Förderung des Vereins „2021 – Jüdisches Leben in Deutschland“ erscheint nun Heft 7 der Reihe QuellenNAH, welches unter dem Titel „Zu Hause in Sachsen-Anhalt: Jüdinnen und Juden zwischen Verfolgung, Selbstbehauptung und Anerkennung“ aussagekräftige Archivquellen didaktisch aufbereitet und mit spannenden Hintergrundinformationen versieht.

Die Autorin **Christina Wirth** stellt in ihrem Vortrag das neu erscheinende Heft vor und lädt zu neuen Perspektiven und Narrativen der Geschichte jüdischen Lebens im heutigen Sachsen-Anhalt ein.

Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung vom **Ensemble Shoshana**.

Grußworte werden u. a. **Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff** und **Innenministerin Dr. Tamara Zieschang** sprechen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Programm.

Der Eintritt ist frei.

PRESEMITTEILUNG



SACHSEN-ANHALT

Landesarchiv

Kontakt:

Dr. Detlev Heiden
Leiter
Landesarchiv Sachsen-Anhalt
Brückstraße 2
39114 Magdeburg

Tel. 0391/59806-0
Fax: 0391/59806-600
poststelle@la.sachsen-anhalt.de
www.landesarchiv.sachsen-anhalt.de